

## *Developing the zDALY: exploring methods for valuing companion animal health*

Liz P. Noguera,<sup>1, 2\*</sup> Sonja Hartnack<sup>1</sup>, Kubanychbek K. Abdykerimov,<sup>1, 2</sup> Clovice Kankya,<sup>3</sup> Terence Odoch,<sup>3</sup> Monal Daptadar,<sup>4</sup> Saeid Fathi,<sup>5</sup> Enayat Darabi,<sup>6</sup> Deborah Sateler, Paul R. Torgerson<sup>1</sup>, Simon R. Rüegg<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Section of Epidemiology, Vetsuisse Faculty, University of Zürich, Zürich, Switzerland

<sup>2</sup> Epidemiology and Biostatistics, Life Science Zurich Graduate School, University of Zurich, Zurich, Switzerland

<sup>3</sup> Dept of Biosecurity, Ecosystems and Veterinary Public Health (BEP) College of Veterinary medicine, Animal Resources and Biosecurity (COVAB), Makerere University

<sup>4</sup> Independent Veterinary Public Health professional, New Delhi, India

<sup>5</sup> Department of Parasite Vaccine Research and Production, Razi Vaccine and Serum Research Institute, Agricultural Research, Education and Extension Organization (AREEO), Karaj, Iran

<sup>6</sup> Department of Parasitology and Mycology, School of Public Health, Tehran University of Medical Sciences, Tehran, Iran

\* [lizpaola.noguerazayas@uzh.ch](mailto:lizpaola.noguerazayas@uzh.ch), [lpnagal@gmail.com](mailto:lpnagal@gmail.com)

## People's voice: some thoughts shared in the dog survey

It would always depend on how old the dog is

My dog was blind and she lived a quite normal life afterwards, this is why now I wouldn't consider it so serious.

It's a bit hard to assess the hypothetical scenarios where the dog dies due poisoning or car accident, and then we could cure them. I like the idea of measure a latent variable such as 'how much we value dogs', but maybe I would avoid those extreme scenarios by changing the fact of dying with something more tangible like imminent death.

I assumed that the conditions one would face (burns etc.) would be for the whole life.

Ich habe es so verstanden, dass ich im Austausch nicht für mein Leben lang starke Kopfschmerzen hätte, sondern zB bis zur Heilung des Tieres

Ich habe nach einer langen, sehr einträglichen beruflichen Laufbahn, meinen Lebenstraum verwirklicht und arbeite jetzt mit Hunden in einem Tierheim.

... Some of the questions about what kind of illnesses we'd be down to accept to save the dog are (for me) automatically excluded because it would make it more difficult to care for the dog itself (like losing an arm or dying from cancer) so of course, weren't the first choice. I interpreted the question as "how far would you push yourself in accepting one of the following illnesses to save/cure your dog", but I might be wrong.

I would give anything to make my dogs happy.

Die Unfruchtbarkeit nehme ich in meinem Alter gerne in Kauf, da ich bereits drei Söhne habe. ;)

Infertility wouldn't bother me at all, so the options you offered to choose from included an "at no cost" option for me personally.

C'est difficile de savoir quelle maladie on serait prêt à endurer sans savoir combien de temps. Personnellement je serai prête à avoir le bras amputé pendant 6 month(s) pour que mon chien guérisse mais peut être pas tout une vie...

Son los animales más fieles. Que falta concientizar a los paraguayos a cuidar a sus mascotas.

Ich empfinde die Einstufung was man zur Heilung der Hunde geben würde extrem schwierig. Und die Einschränkung auf max 10 Hunde als falsch, ich habe zur Zeit 11

VIELE MENSCHEN SOLLTEN IHRE TIERE WERTSCHÄTZEN UND BEI EINER SCHWEREN DIAGNOSE DEN HUND NICHT GLEICH EINSCHLÄFERN SONDERN MIT IHM KÄMPFEN!!

Für mich kann der Werte eines Tieres nicht mit Geld aufgewogen werden, ebenso wie auch der Wert eine Menschen nicht mit Geld aufgewogen werden kann.

Difficile quantificare cosa saresti disposto a patire per far patire meno il cane, perché penso che, come per ogni persona a te cara, si voglia fare tutto il possibile.

ای کاش میشد فرهنگ غلط نجس بودن سگ را از مغز مردم این کشور پاک کرد...

Ende Jahr wird unser Kind zur Welt kommen und nächstes Jahr werden wir heiraten... ich liebe meine Hunde, sie sind aber kein Kinderersatz.

Ich finde es schwierig einzuschätzen in genauen Zahlen etc. Daher finde ich sollte man die Antworten mit sehr viel Vorsicht genießen.

Mein Hund hat aktuell Krebs, könnte man ihn heilen, würde ich auch einen Kredit bei der Bank aufnehmen (so hoch wie es nur ginge) um ihn zu heilen.

Als langjähriger Mehrhundehalter (eigene Zucht von Schlittenhunden) hat man möglicherweise eine rationalere Ansicht ggü. dem Tier und der Lebensqualität des Tieres als Einzelhundehalter. Der Tod eines Hundes gehört bei uns im Schnitt fast jährlich zur Hundehaltung. Ein Tier muss man auch ziehen lassen können. Die Frage, ob man sich selbst eine Krankheit/einen Unfall antut, um das Tier zu retten, hat mehr eine ethische und philosophische als eine rationale Komponente.

Me gustan los perros/animales pero no considero que son para vivir en departamentos, por la propia comodidad y bienestar del animal.

Creo que, quienes suelen tener un mejor pensamiento y acción con respecto a los cuidados y tenencias de animales, sean de compañía o de ganado/granja, incluyendo los exóticos, suelen ser personas vegetarianas o veganas. Principalmente porque vemos a los animales como iguales y no los clasificamos como los especistas, también influye un montón el hecho de estar estudiando la carrera de Medicina Veterinaria o algo relacionado con ella. Encantada de que estudien esto y sobre todo de que sea internacional, mis mejores deseos para todos y que tengan excelentes resultados.

Los perros dan mucho amor, y muchas veces no los merecemos

I've got lots of ideas about what to do to improve human and animal health in urban settings in Paraguay.

I found it a bit weird to choose between the suffering of a dog and mine. My main problem was that such an option is not possible and if so, it would be like some kind of blackmailing which is never ok, so I decided to always answer that I would prefer not to suffer. I was also not sure how I should understand the question about the time I would invest. Is it about the time in total? e.g. I would be 4 hours every day taking care for the dog for 20 days, so in total I would spend 80 hours? Also, it was hard for me to predict it since I cannot really estimate how much time and money it takes to cure the problems/diseases and when the treatment might be futile from the medical point of view. Overall, I found the survey very interesting and would be curious about the results! Good luck

I believe that we humans have overrun the world and we must fix the damage we have done to other people, animals, plants and our natural resources, and take steps immediately to prevent further damage.

Regarding the question of how much lifetime I would sacrifice to save my dog: I would like to mention that I have 3 children. I would rather not take lifetime away from them only because of the dog.

I'd prefer if people didn't keep pets.

Dogs presence can minimize pain of human patients and are real helpers in hospitals, altersheim, avalanches, after earthquakes

Mein Hund ist unheilbar an einem Tumor erkrankt. Wenn ich könnte würde ich mit meinem Hund tauschen. Zu wenige Leute sind über die Möglichkeiten der Tiermedizin aufgeklärt. Die meisten Leute, über die ich mit meinem Hund rede, würden keine Behandlung durchführen. (er hat eine Strahlentherapie und Chemotherapie bekommen) Er ist aber topfit. Bei Menschen werden auch Behandlungen durchgeführt. Warum haben die Menschen das Recht zu sagen, sie lassen ihren Hund sterben obwohl es Möglichkeiten der Heilung/Verbesserung der Lebensqualität gibt. Ein Tierleben ist genauso viel wert als ein Menschenleben.

finde die Fragen irgendwie komisch mit dem vergleichen. Ich würde ihn sofort retten und bezahlen was nötig ist damit es ihm gut geht. Ich hüte oft einen blinden & tauben hund und die zeit für eine op ist leider abgelaufen bzw könnte ihn altersbedingt letztendlich mehr schaden. in bis 18 jahren passiert einiges, darum soll er in dieser Zeit der bestmögliche Umgang erhalten, danach muss man eh von ihm

As I don't wish to have children, the option to "suffer" from infertility is actually not a bad thing for me.

Es ist schwierig, einen Höchstbetrag für die Behandlung eines Familienmitglieds festzulegen. Ich habe konstant 10'000 CHF angegeben, obwohl meine Antwort in jedem einzelnen Fall ist: So viel wie nötig. Als Beispiel: für den ersten Hund meiner Familie (Sheltie, reinrassig, Anschaffungskosten 1800CHF), haben wir über seine Lebenszeitspanne von 15.5 Jahren sicherlich viel mehr für Behandlungen bezahlt als 1800 CHF (inkl. 2 MRI wegen Schlaganfallähnlichen Symptomen, mehrere Rx wegen Bandscheibenvorfall und Lungenödem etc.). Ein Hund ist für mich ein Familienmitglied und es werden für sein Wohlergehen keine Kosten gespart. Wieviel Lebenszeit ich geben würde, ist ebenfalls schwer zu sagen (habe pauschal überall 10 Jahre angegeben). Meine Antwort: soviel Lebenszeit, wie ich mit dem Hund noch verbringen kann. Wenn er mit 2 Jahren erkrankt, die Rasse aber eine durchschnittliche Lebenserwartung von 14 Jahren hat, gebe ich 12 Jahre. Ich habe meine langjährige Begleiterin nach 17 wundervollen Jahren schweren Herzens einschläfern lassen müssen (sie hatte zu viele Beschwerden (Taubheit, Vestibulärsyndrom, Appetitlosigkeit) und keine Lebensfreude mehr, das konnte man ihr anmerken). Ich bin der Meinung, dass in dieser Hinsicht den Menschen ebenfalls die Möglichkeit gegeben werden sollte (EXIT macht dies ja bereits bei schweren Krankheitsverläufen), entscheiden zu können, aus dem Leben zu scheiden.

Люблю свою собаку очень. Я и представить себе не могла, что животное может быть таким коммуникабельным, верным и уметь сдерживать свои эмоции и желания, когда я ему говорю "нет". Уметь не падать духом. Когда я говорю ему "нет", он не расстраивается, а бежит за своим любимым мишкой и играет с ним. Я учусь у своей собаки сдерживать себя, свои желания и не ныть. Спасибо за интересный опрос. С наилучшими пожеланиями.

Human life is more valuable than the one of an animal. Still, marginal sacrifices that may only slightly inconvenience your personal life can and should be made to reduce great suffering of another conscious living being.

I have never had a dog but I might want one in the future if my living situation allows good care for the dog.

I recommend people take serious dog ownership exam to rule out mistreatment and abuse of dogs They are precious beings and no toys. No status symbols. Living and breathing family. They deserve a healthy life just like humans and giving them away or putting them

The trade off questions are very difficult as one would have to consider that being sick instead of a pet could potentially also mean that one cannot take care of the dog anymore (eg terminal cancer)

Ich bin ein Hundeliebhaber, aber momentan ist es mir nicht möglich, einen Hund zu halten.

Keep up the good work. Animal lives do matter, regardless of the mode in which humans interact with

Unfruchtbarkeit würde ich für mich persönlich nichts als Einschränkung sondern als Upgrade sehen.

Das Konzept "Haustier" scheint mir ein durch und durch egoistisches und unmoralisches Konzept des Menschen zu sein. Man versucht ein Tier zu besitzen in dem man es kauft - dabei meist aus einem unterdrückten Kinderwunsch heraus. Das Haustier muss sich ohne eine Wahl zu haben jeglichen Entscheidungen des Herrchens fügen. Ich finde einem Tier sollte in Not geholfen werden. Was aber viel wichtiger ist als die finanzielle und zeitliche Unterstützung, ist die Freiheit des Tieres. Und diese ist einem Haustier gänzlich verwehrt.

It's very difficult to pin down the numbers to these things When my dog was very sick I think my willingness to pay to save her was almost infinite. It's even more difficult to say what I would exchange in terms of my illness, since a lot of the illnesses listed may indicate a serious condition that leads to death (headache might mean a ruptured aneurysm and possible deaths, brain trauma might also mean risk of death etc.).

The lifespan of dog, after being cured, as well as the time the dog has previously spent with me, would influence the amount of sacrifice I would be willing to concede.

Animals are pure creatures. They don't think logically as we do, but they feel pain and emotions. We should not let out our anger or frustration on them. For them, their only purpose and love of their life are their owners, no matter how they are treated, because they don't know better.

Menschenleben > Hundeleben

Mesmo sabendo da importância em cuidarmos dos nossos animais de estimação, é difícil pensar nos possíveis valores que serão gastos no tratamento. As resposta que dei foram baseadas e experiências que já tive e estimando o que seria gasto naquela situação. Boa sorte com sua pesquisa.e espero ter contribuído.

Come studente pagherei meno per il mio cane. Una volta iniziato a lavorare invece potrei permettermi di pagare di più.

Hunde sollte man nur halten, wenn man richtig Zeit hat und sich mit ihnen beschäftigt. Der Hund sollte irgendeine Aufgabe haben. Ein Haustier zu "besitzen" nur weil man einsam ist oder als Statussymbol benutzen will, gehört verboten...

My answers might vary depending on the dog or my other financial demands. I answered thinking about my heart dog (the dog who was everything I wanted in a dog) but at this time in my life.

I don't want a dog to suffer, so if it dies quickly, I'm not willing to pay for it's cure. I value it's life depending on it's price on the market. If it's a rare and expensive breed, I'd pay more to save it. I would be interestes if people are crazy enough to value their pets lifes as much as those of their own children.

Humans do not deserve dogs!

For me dogs are the best pets, because of the great interactive potential and the possibility of close friendship towards humans.

Ich bin sehr Froh waren das reine Gedankenexperimente (mit Ausnahme des Geldes). Ein bisschen glaube ich, dass der eigene Überlebenstrieb oder die Angst vor Schmerzen siegen würde, wäre das Abwägen der eigenen Gesundheit gegen das des Tieres real. Man kann sich gesund nicht wirklich vorstellen, was es heisst, einen Arm zu verlieren...

Todos los seres sintientes sufren y quieren evitar el dolor. Podemos vivir para lograrlo, siendo más humanos.

Me agradan los perros, no los tendría si viviera solo ya que me limitaría en hacer viajes y no querría que otras

شخصاً فارغ از باور اجتماعی یا مذهبی موجود در جامعه علاقه ای به هیچ حیوان خانگی ندارم. به باور من جای حیوانات در طبیعت است و نه در خانه و کنار انسان ها ولی در عین حال به تصمیم مردم برای داشتن حیوان خانگی احترام می گذارم

Interesting thought-experiment. Thank you.

I'm gay and thus not really bothered by infertility. Furthermore, not earning an income at all makes it hard to determine my ability to pay for a fictional pets treatment with a fictional income I do not actually earn.

Nessuno dovrebbe maltrattarli e soprattutto creargli mali e dolori a posta

Dog lives with my parents in Sweden. I'm not a allowed pets in my flat here which is very annoying. I spend my childhood with our dog and still consider her as a family member

Ich habe keine Freude daran, dass in der Stadt die Anzahl Hunde und Katzen stark zugenommen hat (gefühl). Obwohl ich eine Katzenliebhanerin bin, finde ich es problematisch Katzen zu halten, da sie andere wilde Kleintiere in der Stadt gefährden. Auch habe ich Mühe damit, wenn Hundehalter sich Ihrer Verantwortung nicht bewusst sind.

Ich liebe Tiere über alles, aber ich finde die Szenarien ein bisschen Fragwürdig. Ein Mensch lebt ca. 85-100 Jahre lang und ein Hund dagegen bis ca. 15-20 Jahre... Wieso soll ich Krankheiten in Kauf nehmen um meinen Hund von einer anderen Krankheit zu heilen? Bei Menschen unter sich geht das ja auch nicht und soll auch nicht so sein. Wenn ich unter einer Krankheit leiden würde, würde ich mir nicht wünschen von einem andern geheilt zu werden, den ich kenne und liebe eine andere Krankheit im Gegenzug nehmen muss... Nein, dies möchte ich definitiv nicht...

Cuidemos a los perros. Son lo más hermoso que hay

- In some severe cases I would consider euthanizing the animal. - In the countryside / farm the animals have a purpose, not like a replacement for kids.

Sacrificing my life to my pets for their health is not really a comparable thing and seems a bit weird to me.

. کاش در کشورم به حیوانات هم احترام و ارزش قائل بود دوست داشتم سفرهای داخلی هتل هایی بود که بتوانم با سگ اقامت کنم .  
یا بعضی از مراکز خرید و پارک ها اجازه ورود سگ را می دادند .  
. کاش آموزش حیوان دوستی به تمام مردم داده میشد

Ich finde es gut, dass Sie eine solche Studie machen. Tiere sollten endlich nicht mehr als Sache behandelt werden. Vor allem sollte Tierquälerei viel härter bestraft werden. Warum das nach wie vor nicht so ist, verstehe ich wirklich nicht.

Der Hund ist ein Familienhund. Ich finanziere ihn also nicht alleine.

wenn etwas stirbt sollte man es auch tot sein lassen. so was passiert im leben und man muss damit klarkommen

These comparisons are too harsh, if we could suffer from a condition but not severe, severe is so scary...

I am a Ugandan who loves animals. I am happy that this survey is conducted. Animal welfare is still a growing concept in ugandan communities and more sensitization has to be enhanced to create awareness

Mascota con todo manejo sanitario al día, esterilizada, adoptada y con etólogo desde que llegó, vive en departamento con mi hija y yo. Creo que falta en Chile educación en tenencia responsable y cuidados para evitar zoonosis y daños) por mascotas a fauna silvestre así como contaminación medio ambiental.

## People's voice: some thoughts shared in the cat survey

I probably would spend more money if my income was higher. I also would spend more on a dog.

Kastrationspflicht für Katzen in der Schweiz!!!!

It was not clear to me whether I would suffer these conditions chronically or just for some time. So, I imagined the headache or ear pain not to be permanent. Also, if you ask me to choose any one condition that I have to suffer, then of course I choose the least severe one if this is sufficient to cure my cat. Not sure whether this is what you wanted to learn, or whether you meant to ask to choose the severest condition that I would be ready to suffer in order to cure the cat.

Es ist undeutlich, wie lange man eine Krankheit ertragen muss. Dies würde meine Einstellung zu der Krankheit, welche ich bereit bin zu ertragen wesentlich ändern. Würde ich es nur für eine bestimmte begrenzte Zeit ertragen müssen, wäre ich so ziemlich bereit, alles auf mich zu nehmen (Kopfschmerzen etc.). Zusätzlich kommt es auch darauf an, wie das Tier danach lebt, leidet es noch, leidet es nicht mehr. Oder wie glücklich ist der Hund blind? Ich finde die Fragen können sehr unterschiedlich gedeutet werden und sind nicht so einfach zu beantworten.

La détention d'animaux devrait être soumise à autorisation pour éviter les dérives.

I would spend more much money on saving a dolphin than I would a cat haha

Verstöße gegen das Tierschutzgesetz sollten strenger geahndet werden. Das würde die Wertschätzung der Tiere stärken.

I'd loved to have a cat but I'm allergic

Seltsame fragestellung... Da ich nie kinder wollte ist Unfruchtbarkeit für mich natürlich kein problem. Würde selbstverständlich auch etwas anderes opfern um meiner katze zu helfen wenn das nicht zur Auswahl gestanden hätte. Etwas gar abstrakte szenarien...

Unclear if the money part could work instead of sickness when healing cat. If yes, then absolutely money anytime, instead of getting sick myself.

Das ist alles sehr hypothetisch. Es ist jeweils unklar, ob die Einschränkungen temporär oder permanent wären – ich bin von permanent ausgegangen.

„die Fragen sind sonderbar. und es nimmt mich echt wunder wie die ihnen aufschluss geben sollten. Trotzdem alles gute und viel Erfolg!“

Thanks for your Research. May knowledge trives and emancipate our society from false claims and idiocy.

I had a cat who died from cancer, but also was old 17years old). I loved him and with my family we fought a lot to keep him alive as long as possible. so he went through several operations, but he was too old to recover, he died in my parents bed (he loved to sleep with them). on that day, my father woke up and called him to the kitchen to eat his favorite food, the cat did not come, then my father went to check on him, the cat was dead. it was a traumatic experience for the whole family.

Koty są w moim życiu obecne od zawsze, ale na przysmaranie swojego stada zdecydowałam się dopiero niedawno - po wyleczonym epizodzie depresyjnym, który miał dość ciężką formę (myśli samobójcze, brak sił do wstania z łóżka, paraliżujące stany lękowe). A potem same koty zadziały jak najlepsza terapia, jakby wzmocniły efekty leczenia.

Es fehlt bei vielen der beschriebenen Szenarien die Möglichkeit, die Katze einschläfern zu lassen. Aus Sicht des Tierwohls wäre dies jedoch in den meisten Fällen das bevorzugte Vorgehen.

Die Frage mit der Lebenszeit habe ich so verstanden, dass sich meine Lebenszeit um die gewählte Dauer verkürzt und nicht so, dass ich Zeit für die Pflege des Hundes aufbringe/opfere.

Das war für mich emotional eine der schwersten Befragungen die ich je ausfüllen durfte, deshalb konnte ich keine Antwort bezüglich dem Geld- und Zeitwert geben, den ich für meine Katzen bereit wäre zu opfern. Die Vorstellung, dies mit einer Zahl zu benennen, hat mir grosse Mühe bereitet. Ich sass einige Zeit vor der Antwort, konnte aber keinen Betrag eingeben, weil ich das Gefühl hatte, ich würde somit das Tier auf eine Zahl oder eine Lebenszeitdauer von mir reduzieren (ich hoffe, das ist verständlich und hilft bei der Auswertung der Fragen weiter). Ich würde auf jedenfall sehr viel für meine Katzen tun und kein Aufwand scheuen, diesen die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen. Meine Katze litt selbst an einer schweren Allergie und hat sich immer wund gekratzt; zum Glück konnten wir sie mit einer Impfung (Studie im Tierspital) heilen und sie zeigt bisher keine Symptome/muss keine Medikamente mehr nehmen. Aber die ganze Abklärung hat uns bestimmt mehrere tausend CHF gekostet.

... I would specify more the questions and the scenarios to cover all details

I don't want children of my own, so infertility is not really a burden to me. Not sure how valuable my answers are for the studv...

I would have spent all of my savings to save my cat who died of cancer about 5 years ago. If I could have taken on his pain for him, I would have. Prior to this experience, my answers to this survey would likely have been different. Also, my current cat has severe skin allergies and we have tried multiple treatments with limited success. This experience also influences my answers to your survey. Finally, I believe my bond with my cats is much stronger than average because my partner and I don't have children, but most importantly because when I was a child myself, I grew up in a very harsh and unhappy household where I did not feel that I could ever experience unconditional love. I believe adverse childhood events deepened my ability to bond with and appreciate animals later in my life.

I often travel to Athens, Greece, where I grew up as a child and where my aunt resides, who owns about 35 cats and 20 dogs, all former strays. Overall, in Greece there are many strays, most of them living in terrible conditions, plus people are often trying to poison them or torture them for personal pleasure. Some people even abuse the animals they own. So, this is the mental picture I have of the situation of animals "living" in Greece, which, thankfully, does not compare to that of Switzerland. I think the difference in the way Greek and Swiss societies treat animals lies in the educational and law enforcement systems, which really malfunction in Greece.

Apart from that, I find it difficult to rank pain for other people/cats/beings as it is a really individual topic. I cannot really tell what is more painful from a list for someone else.

Die Summe von 1000 CHF, welche ich immer angegeben habe, entspricht als Student der Hälfte meines Vermögens. Wenn ich mehr hergeben würde, könnte ich selbst nicht überleben.



I had a cat who died from cancer, but also was old 17years old). I loved him and with my family we fought a lot to keep him alive as long as possible. so he went through several operations, but he was too old to recover, he died in my parents bed (he loved to sleep with them). on that day, my father woke up and called him to the kitchen to eat his favorite food, the cat did not come, then my father went to check on him, the cat was dead. it was a traumatic experience for the whole family.

Il mio gatto è recentemente sparito, per questo sarei disposta a sacrificare tempo, denaro e salute se avessi il controllo sul suo ritorno.

war sehr schwer zu beantworten

I save money mainly to spend it on small animal rescue groups in Europe (Greece, Spain, Turkey, Italy, Bulgaria) that rescue cats, dogs, horses, donkeys, mules and abused farm animals. However, there should be a monetary limit one spends ONE particular cat (or dog or horse). The money must be weighted against its possible use in helping for example a child regain its eyesight. The rule for me would be to prevent suffering always, and save every animal you can but not at any cost. Sometimes putting it down is more ethical than spending enormous amounts of money (like for a poisoned animal). Hence the questions are a bit farfetched because I'd rather have a cat's leg amputated than spend 10000 CHF on saving the leg or put down my cat if it was poisoned if the treatment were painful.

It was really hard to evaluate "how much time and money" I would sacrifice for each given scenario because how does one even decide on such a hypothetical thing? I'd say I would sacrifice as much time and money as needed and possible but it is really hard to say how much that would roughly be. However, I wouldn't suffer all of the symptoms to prevent my cats death. These are two very different things! And I don't think they are quite comparable.

I found it hard to answer the time bit. What does it mean to sacrifice time? Would I just sit around during this time or be busy with hospital appointments for the cat? Would it be cumulated time distributed over e.g. 2 years? It was a too abstract measure for me. Suffering from diseases in return for a cure: I was wondering how long I would suffer from a disease. E.g. having ear pain (what level?) for 1 evening is fine, but if it's permanent I would never choose it.

Die Einordnung der vorgeschlagenen Einschränkungen ist etwas schwierig. Eine Armamputation ist etwas permanentes, wohingegen Kopfweh wohl eher als zeitlich beschränkt angesehen werden kann. Dass man konstant sein Leben lang Kopfweh hat ist zwar möglich, aber eher fiktiv. Mir war in der Liste nicht klar wie ich das werten sollte. Krebs im Endstadium hat zwar bedeutende und langandauernde Konsequenzen (Tod), aber sobald man tot ist, stört es einem ja nicht mehr.

Ich bin breits unfruchtbar und möchte keine Kinder, deshalb ist das kein grosses Opfer, das ich für meine Katze bringen würde. Die Zeit-Frage ist schlecht designt - sie wird unterschiedlich gestellt: in den ersten paar Fragen steht lediglich "was würden Sie opfern" und dann zeit und geld - das habe ich als zeit verstanden, die ich z.b. für pflege etc opfern würde - wie lange würde ich eine Katze mit der entsprechenden Krankheit pflegen, bis es besser werden müsste oder ich die Katze weggebe/einschläfere.

You should specify for how long you would have to suffer from the condition (ie. severe diarrhea for years versus a few days... very different). You could also estimate how much people currently spend (or think they would spend) on their cats... we are definitely spending more than we ever imagined, because we love them so much. We have cats as a couple

My at-the-time seriously ill girlfriend and me once saved a very cute motherless kitten we had found by accident on vacation abroad and brought it home. It died early due to veterinary malpractice. It was horrible and nearly killed my girlfriend and I would have done all sorts of things to avoid it. We got new cats but we avoided bonding as much.

Diese Einkommensskala ist unrealistisch: Ein Monatsgehalt von 4605 -, das niedrigste auf der obigen Skala - ist ein hohes Gehalt, das sehr viele Leute in der Schweiz nicht erreichen. Meines ist sehr unregelmässig, zwischen 900 bis 2000, ganz selten, vlt einmal im Jahr zwischen 3000 und 4000. Tierarztkosten habe ich in der Vergangenheit in Raten abbezahlt.

Mir ist vor allem wichtig, dass das Tier keine Schmerzen hat. Falls etwas getan werden kann und meine Katze danach keine Schmerzen mehr hat, würde ich sehr viel Zeit & Geld investieren. Wenn ich aber merke, dass meine Katze den Rest ihres Lebens mit Schmerzen leben muss, würde ich überlegen, ob es wirklich gut ist, alles Mögliche zu versuchen oder doch besser zu entscheiden, meine Katze zu erlösen.

Bei der Abschätzung des Kosten- / Lebenszeitaufwandes spielt für mich nicht nur das Szenario eine Rolle, sondern viele weitere Faktoren wie allgemeiner Gesundheitszustand, Alter vom Haustier, bisherige Erkrankungen u.v.m. Daher finde ich eine direkte Einschätzung von Kostenaufwand / Lebenszeitaufwand schwierig...

... I also believe that lives are fully replaceable, and I put value on any life based on how much value they bring to me and society currently, and the potential future value adjusted with the probability that they bring this value (in statistics, the expected value). Meaning that if I had to choose between killing a hamster than can bring me joy a few times, and my unconscious grandpa who might never recover from coma, but I had extremely good memories of him, I would kill my grandpa. My priorities, are maximize the value that the life brings, and then minimize the suffering, ideally spend (150EUR) per 2-3 minutes of incredibly horrible suffering. Fully arguably these are very much estimations, and it depends on the situation. Ideally, and it is my wish that I would be able to remove my capability of empathy because it would make everything so much easier, and then I would simply optimize for value only. I am very much for being more open about these topics, simply because our ethics are very much undeveloped to work with these cases. I am in favor of death, and I am tired of humanity pretending that each life is equally valuable because it causes us only troubles...

Ich fand die Frage, wie viel ich meiner Gesundheit für das Leben meiner Katze geben würde, etwas schwierig. Für mich würde es eher darauf ankommen, wie alt die (meine) Katze ist/ wie viele Lebensjahre und in welcher Qualität ihr diese noch nach den beschriebenen Szenarios bleiben würden. Unsere Katze ist älter, ausschlaggebend für mich wäre eher, wie viel (chronisch/langfristiges) Leid ich verhindern könnte. Bei stärkerem und längerem Leiden wäre ich bereit, mehr meiner Gesundheit zu geben.

Danke für Ihre Arbeit und Mühe. Ich fand es schwer, die Dauer der Beeinträchtigung abzuschätzen; lebenslanger, starker Durchfall ist durchaus schlimmer als 1 Woche im Badezimmer zu wohnen. Dies spielte auch eine Rolle, ich würde vieles für eine kürzere Dauer aushalten.

It was a bit difficult to rank the diseases as sometimes I wasn't sure which ones were long-term and which were short term, the duration was not always clear, and that would have a major influence on how I rank them.

Es macht nicht so Sinn, dass man mit allen aufgelisteten Leiden das Tier retten kann. Logischerweise nimmt man das kleinste Leid, wenn es mit allen funktioniert.

I don't want children, therefore being infertile would not be much of an inconvenience to me. This might skew the outcome a bit.

unclear if I would suffer of a pain like headache for one day or for my whole life, then the perspective changes quite a bit so...

If I had more money I'd probably pay more, but since I already have 2, and I know that there are plenty of cats in the streets who need a home...

This survey made me think about an interesting topic. I found the question: 'Have you ever kept a cat?' If not, do you wish to keep a cat?' a bit confusing. There are options 'Yes', 'No' and 'No answer'. If Yes means the replying person owned a cat, then No would mean the person did not own a cat. But in a scenario where the replying person did not own a cat but wants to keep a cat, should the person then reply with 'Yes'? I think it would make more sense to ask those questions separately.

I didn't really fill out some of the previous scenarios, because they seem a bit far fetched to me. I can't really imagine how much money I would be willing to pay for my cat's health or where I'd draw the line and say "no, that's too much". I think it would depend on the situation and how that information would be transported to me. In general, I would not want to have to sacrifice my own health for my pet's health, I think my cat wouldn't do that for me either. But we still love one another :)

I would honestly give most of my life for my cat, he has cancer and will die indeterminably soon, would give up so much for him to live longer, to live at least so long that he can die of old age instead of this monstrous disease or euthanasia.

das mit den Anzahl Jahren habe ich nicht verstanden. Man würde natürlich gerne wenig opfern, und wenn das resultat auf das gleiche kommt, dann möchte man ja sich selber nicht einschränken (sonst hat man ja selber keine Zeit mehr mit seinen Katzen).

I think it's difficult to evaluate what I'd trade to save my pets. But in general I would give everything I can to save them from any scenario.

Die Frage, ob ich Kinder habe hätte ich auch mit "Ja" beantworten können, da ich meine Katze als mein Kind ansehe.

Your idea that making me sick would make my cats healthy is absurd. I would do a lot to keep my cats healthy, but if I get terminal cancer, they will not be better off.

We have lost two of our own cats due to traffic in residential area (slow speed area). Unfortunately, I do not see how we could have prevented these accidents, even by spending a lot of money

I replied "4" for the question "How important are cats in my life", only because I live with 2, so they do make an important part of my daily life as I have to feed them, take care of their stuff, etc.. but emotionally speaking they do not feel particularly important to me.

I find it difficult to provide exact numbers. Imagining I was at the vet's with my cat, I'd probably be ready to pay more if the chances of a positive outcome are real. However, I am aware of the ethical dilemma and how privileged we are to be able to spend so much money on animal welfare.

I hope that your study will contribute to a world in which there won't be any animal exploitation/suffering anymore. Thank you for your efforts!

I do not have a cat. It is difficult to imagine what I would do for a cat if I had one. The question about how much I would spend and how much time I would afford is difficult to answer. I have no idea how much a cat costs. Also I did not understand the question about time. How long I would bring the cat to a doctor? What is it supposed to mean if I would give one year?

Etwas unrealistische Fragen, welche deshalb schwer zu beantworten sind

I'd always choose infertility. My cat gets cured, and I get free contraception. Win-win.

Amo i miei gatti, ma non sarei mai disposto a compromettere la mia salute per loro

Solange ich Unfruchtbarkeit auswählen kann, werde ich es auswählen da es für mich kein Nachteil bedeutet. Die Frage müsste lauten wie weit ich bereit wäre für meine Katze zu gehen. Also die Aufforderung das für mich schlimmste aus der Liste zu wählen, das ich noch bereit bin zu opfern. Das fand ich etwas verwirrend. das bzgl. der Lebenszeit finde ich eine interessante Frage, aber auch unklar formuliert. Wieso sollte ich bereit sein, 1 Jahr meines Lebens zu opfern, wenn ich meine Katze mit einem Tag meines Lebens heilen kann? Und wenn ich 100 Jahre angebe, meinen Sie dann ich bin bereit mein Leben zu opfern oder geht es mir dann nur um einen symbolischen Wert als Antwort um eine hypothetische Frage?

Ich kann gut mit dem Tod von Haustieren umgehen. Umsorge sie lieb aber wenn sie sterben, dann an einem Grund und trauere daher auch nur kurz.

Se debe enfatizar en otro tipo de peligros que tienen los gatos y los contagios a los que son expuesto. Valorar la calidad de vida. No es solo tener gatos, sino una rutina veterinaria efectiva, es decir, profesionales que se especialicen en gatos. En el país no hay muchos profesionales que conocen sobre el tratamiento adecuado en gatos

I think I did not get the point of the survey. I would spend more money and time to avoid the poison, suffering and death of the animal, than to avoid a sudden death as hit by a car. Also I am not sure about which disease I should give myself to heal the cat. any low impact disease would do. i would not kill myself with cancer to save a cat.

Bei den körperlichen Einschränkungen bin ich davon ausgegangen, dass jede Option permanent ist. Falls Optionen wie beispielsweise Durchfall, Hörverlust oder Kopfschmerzen zeitlich begrenzt wären, würde ich vermutlich anders entscheiden.

I interpreted income as income after tax. Interpreted conditions as life-long conditions. Also would like to point out that animals do not generally have one disease in their life. There are always complications or other conditions coming later, so determining how much money or time to spend is not only an in-the-moment decision, but also needs to take into account possible future health issues. I think for me, it is more about how much money I would spend on an animals health in total over the course of its life, than on one single condition.

The questions about the condition I would suffer to save my cat was a bit unclear to me, I just answered the worst of these I would suffer to prevent that scenario.

I don't think the questions about the diseases and the exchange were really useful/logical

I have got the impression, that cats and dogs in western society are valued more (by western society) than human lives in other parts of the world. I don't get why we build MRI's for cats while there are people on earth that lack food or have no access to public healthcare.

I get your point but still it's rather strange to differentiate between cats and dogs as pets. There're also people whole love all animals similarly or people totally disliking mammals but loving turtles. It would've been better to ask for a ranking of potential pets and which people like the most / the least. Based on this, you could ask the questions about the favorite and the least favored animal of the participant giving you a better estimation on how to

Some questions of yours are ambiguous, e.g. what do you mean with how much time would you sacrifice, do you mean the time I would care for my sick cat or how much life time I would be willing to subtract from my total amount of time being alive.

Trading money for my cats life seems bizarre. Also it is difficult comparing how much money do I have and how much money would I pay.

Eine interessante Studie. Ich fülle sonst nie Fragebogen dieser Art aus, aber solche ethnischen Fragen sind sehr spannend und wichtig zu stellen.

Bitte vergleicht die Geldangaben nicht mit dem Studentenlohn. Das wird kein realistischer Vergleich. Ich mag Katzen schon. Aber es sind immernoch Tiere.

The cats in question are family cats, and as a full time student I have no personal income. This is the reason why I was unsure when giving monetary values to how willing I'd be to pay for my cats' surgery. The hope is of course that should I live independently that I would have insurance in place in order to take care of the money should anything happen to my pet/companion.

Il n'était pas claire pour moi lors du remplissage du sondage si il s'agissait de douleur momentanés (p.ex maux de tête une fois ou pour toujours). Ayant eu des forts maux de têtes jusqu'à plusieurs fois par semaine lorsque j'étais enfant (pas possible de rester à l'école) j'ai donc de la peine à considérer le fait de souffrir et de sacrifier ma vie sociale pour sauver un animal.

One call out is that if you're child free or potentially infertile (I'm on the fence but also deal with thyroid and PCOS issues), it's quite easy to happily say that infertility is something I would give up for the sake of my pet--because it's quite possible I already have it and by your description there was nothing else 'negative' about that condition compared to the other listed conditions. This could cause a bit of a bias in your survey depending on how many people might feel that way--which may be many in an academic population as we tend to put our careers ahead of family planning more than the general population...

wenn etwas stirbt sollte man es auch tot sein lassen. so was passiert im leben und man muss damit klarkommen.